

Mittwoch, 25. August 2021, Waldeckische Landeszeitung / Sport

Holler/Amend siegen souverän

Tennis-Doppel-Kreismeisterschaft in Frankenberg



Ein Duell der Geschlechter sieht man selten im Tennis: Bei der Kreismeisterschaft standen sich im Spiel um Platz drei (v.l.) Matthias Wilke (Willingen) und Steffen Gröticke (Twistetal) und Lena Engels/Katharina Jacobs (Odershausen) gegenüber. Die Männer gewannen diese Partie 6:1 und 6:3. Foto: Michael Paulus

Frankenberg – Leon Holler und Christopher Amend sind die neuen Doppelmeister im Tenniskreis Waldeck-Frankenberg: Mit 6:1 und 6:3 setzte sich das Duo im Finale gegen die Titelverteidiger Knut Wienbeck und Philipp Schellhorn durch.

Mit dem Start von 17 Doppeln war die Beteiligung noch größer als im vergangenen Jahr. Sie spielten zwei Tage lang auf der Anlage des TC Blau-Weiß Frankenberg, wo rund 250 Zuschauer die Spiele verfolgten.

Mit 12 und 13 Jahren waren Keno Wienbeck (BW Frankenberg) und Justus Zürker (TC Korbach) das jüngste Doppel im Turnier und mit 60 Jahren war Jürgen Heybeck (BW Frankenberg) der älteste Spieler.

Die Gruppenspiele

In vier Gruppen ging es los. Steffen Gröticke und der Willinger Matthias Wilke aus dem Frankenger Hessenligateam gewannen

mit drei Siegen in Gruppe drei vor dem Bad Arolser Doppel Dirk Jung/Gunther Böttrich mit 2:1 Siegen.

Wie im vergangenen Jahr startete erneut ein Odershäuser Verbandsliga-Damendoppel im Herrenfeld: Und Katharina Jacobs/Lena Engels sicherten sich in Gruppe 4 den Sieg vor Dino Schreiner/Marko Irlé (TC Hatzfeld, beide 2:1 Siege). Mit jeweils drei Siegen sicherten sich Holler/Amend genauso in ihrer Gruppe Platz eins wie Wienbeck/Schellhorn (BW Frankenberg), die Rainer Happe/Olaf Janicke (TSC Korbach/TC Bad Arolsen) auf Rang zwei verwiesen.

Der Finaltag

Der Röddenauer Leon Holler und der Marienhagener Christopher Amend, der außer für BW Frankenberg auch für ST Lohfelden in der Tennis-Bundesliga spielt, erreichten das Finale mit Siegen über Jung/Böttrich 6:0, 6:0. und Gröeticke/Wilke 6:1, 6:3. Die Titelverteidiger erreichten das Endspiel mit Siegen über das Juniorteam Wienbeck/Zürker (6:0, 6:1) und das Odershäuser Damendoppel Jacobs/Engels (6:3, 6:1).

Im hochklassigen Endspiel gewannen Holler/Amend den ersten Satz mit 6:1. In Durchgang zwei konnten Wienbeck/Schellhorn beim Stand von 4:3 neun Breakchancen nicht nutzen. So gewannen Holler/Amend 6:3. Im Spiel um Rang drei setzten sich Gröeticke/Wilke mit 6:1, 6:3 gegen das Damendoppel Jacobs/Engels durch.

Den Kreismeistertitel im Damendoppel vereidigten Laura Lange und Natascha Behr (Gemünden/Viermünden) mit einem 6:1, 7:5-Erfolg gegen Petra Jacobs/Jennifer Laun (TV Odershausen). had